

schülke -+

prävention *aktuell*

Für Praxen, Studios, Pflege- und Seniorenheime.

Prävention
~~Infektion~~

we protect lives
worldwide

Tradition trifft Innovation.

Die Schülke & Mayr GmbH ist ein traditionsreiches Healthcare-Unternehmen und seit mehr als 130 Jahren führend in den Bereichen Infektionsprävention und Hygienelösungen. Unser Ziel ist es, Sie und Ihr Umfeld zu schützen, denn Gesundheit ist das Wichtigste!



octenisept®

Neuheit auf dem Markt der Schleimhautantiseptika.



Einführung desmanol® care

Alkoholische Händedesinfektion mit hautfreundlicher Pflegeformel.



Einführung octenident® antiseptic

Antiseptische Mundspüllösung mit Octenidin.

1892

Lysol®,

das erste Markendesinfektionsmittel weltweit, wurde von schülke entwickelt und die Wirkung von Robert Koch persönlich bestätigt. Es wurde verwendet, um der zur damaligen Zeit in Hamburg grassierenden Choleraepidemie Einhalt zu gebieten.



1990

Einführung mikrozip® universal wipes

Praktische universelle Schnelldesinfektion als Tuch. Einmalig vielseitig.



2016

2018

Einführung mikrozip® universal wipes green line

Gebrauchsfertiges Tuch zur Schnelldesinfektion; nachhaltigere Alternative.



2022

Einführung mikrozip® power mop

Gebrauchsfertiges Tuch für den Einsatz in Kombination mit einem Mopphalter für Böden und harte Oberflächen.



octenisept® Wund-Desinfektion und Gel

► Schritt 1:

Mit octenisept® Wund-Desinfektion Spray die akute Wunde antiseptisch behandeln.



PZN: 07463832

► Schritt 2:

Mit octenisept® Gel die Wunde befeuchten und schützen und die Heilung fördern.



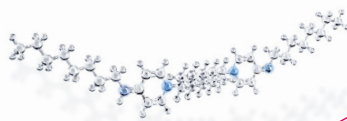
PZN: 07317711

WUNDE
| HAUT |
SCHLEIM-
HAUT

Der Wirkstoff Octenidin.

Antiseptisch. Wirksam. Verträglich.

Mit der Geburtsstunde des innovativen Wirkstoffs Octenidindihydrochlorid (kurz: Octenidin) Mitte der 1980er Jahre begann der Siegeszug eines neuen antimikrobiellen Wirkstoffs bei schülke. Auf der Suche nach einem wirksamen und verträglichen antiseptischen Wirkstoff für die Mundschleimhaut synthetisierten Forscher erstmals den positiv-geladenen Wirkstoff Octenidin, Vertreter einer neuen Wirkstoffklasse der Bispyridine.



octenident® antiseptic

Antiseptische Mundspüllösung zur vorübergehenden Keimzahlreduktion in der Mundhöhle.

octenident® antiseptic kann schwer zugängliche Bereiche an Zähnen, Zahnfleisch und Zunge erreichen und ersetzt kurzfristig das Zähneputzen im Falle eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Die antiseptische Mundspüllösung enthält Octenidin zur Plaquebekämpfung, der Hauptursache von Gingivitis und Parodontitis.



PZN: 17850458

octenisan® Set



PZN: 11636528

Schutz vor geplanten OPs:

octenisan® Waschlotion und octenisan® md Nasengel zur präoperativen Dekontamination im praktischen Set. Studien zeigen, dass dekontaminierende Ganzkörperwaschungen vor Operationen wesentlich zur Reduktion von Infektionen beitragen können.*

octenisept® Vaginaltherapeutikum

octenisept® Vaginaltherapeutikum ist immer die richtige Empfehlung für Ihre Kund:innen. Es wirkt bei bakteriellen und pilzbedingten Infektionen** im Intimbereich und ist somit die optimale Beratungsempfehlung bei nicht vorhandener Differentialdiagnose.



PZN: 00615641

* Bode L et al., (2010) Preventing Surgical-Site Infections in Nasal Carriers of Staphylococcus aureus, N Engl J Med, 362, S. 9-17

** Candidosen

HYGIENE-
TECHNIK

hyclick®
system

So einfach ist sicher.

- die Aufbereitung des Spenders entfällt
- Pumpe und Flasche sind fest verbunden
- schneller Flaschenwechsel mit nur einem „Click“
- wirksamer Schutz vor Kontaminationen

hyclick®



Baukasten



FLÄCHE

Besonders geeignet für:

- ✓ Tastaturen
- ✓ Smartphones & Tablets
- ✓ Möbeloberflächen
- ✓ Kunstleder

mikrocid® universal

Einmalig vielseitig.

- sehr gute Materialverträglichkeit
- ohne Handschuhe anwendbar*
- schnelle Wirkung
- hervorragende Reinigungsleistung
- nachhaltigere Alternative:
green line



Wirksam gegen
Noroviren (MNV) in
30 Sek.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produkt-
informationen lesen.

* sofern Infektions- und Arbeitsschutz dies zulassen
BAuA Reg.Nr:
mikrocid® universal wipes premium: N-63300, N-63301
mikrocid® universal wipes green line: N-63300, N-63301
mikrocid® universal liquid: N-67593



Wirksam gegen
Noroviren (MNV) in
10 Sek.

desderman® – hoch
wirksamer Schutz &
bewährtes Hautgefühl.



desderman®

Einfach effektiv.

- Ganzjahresprodukt:
schützt das ganze Jahr
sicher vor Infektionen
- breites Wirkspektrum
inklusive viruzid gemäß
EN 14476
- gute Hautverträglichkeit
und ein angenehmes Haut-
gefühl dank bewährtem
Rückfettersystem
- frei von remanenten
Wirkstoffen
- RKI-Liste gemäß §18 IfSG
- Arzneimittel



HÄNDE



Wirksam gegen
Noroviren (MNV) in
15 Sek.

desmanol® care – die
perfekte Kombination
aus Schutz & Pflege.



desmanol® care

So sanft, so sicher.

- Ganzjahresprodukt:
schützt das ganze Jahr
sicher vor Infektionen
- breites Wirkspektrum inklusive
begrenzt viruzid PLUS
gemäß EN 14476
- Hautpflege-Formel mit
ProPanthenol-Komplex
- Pflegeeffekt klinisch bestätigt*
- frei von remanenten Wirkstoffen
- RKI-Liste gemäß §18 IfSG
- Arzneimittel



Aufbereitung
entfällt!



Unsere Händedesinfektions-
mittel sind auch als
hyclick®-Version erhältlich.

* gem. Anwendungs- und Hautverträglichkeitsstudie
(DermaTronier, 2017)



**mein
hygieneplan**
by schülke
Individuelle Hygiene- und Desinfektions-
pläne unter www.mein-hygieneplan.de

Hygiene- und Desinfektions- pläne vom Experten

- ✓ Desinfektions- und Hygienepläne für viele Branchen
- ✓ Individuell – jeder Plan kann angepasst und gespeichert werden
- ✓ Immer aktuell – Benachrichtigung bei Änderungen in den Plänen
- ✓ Einfach einloggen und passwort-gesicherten Hygieneplan-Account einrichten
- ✓ Einrichten individueller Überprüfungsintervalle mit Erinnerungsfunktion
- ✓ Kostenlos

SERVICE



Jetzt kostenlos registrieren!
www.mein-hygieneplan.de

schülke online: www.schuelke.com

- ✓ Einfache Produktsuche
- ✓ Aktuelle Produktinformationen
- ✓ Downloadcenter für Bilder und Werbematerial
- ✓ Branchenspezifische Informationen



Und vieles mehr – schauen Sie
noch jetzt vorbei!



desderman® 78,2 g/100 g Lösung zur Anwendung auf der Haut • Wirkstoff: Ethanol 96 % (v/v). • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten 78,2 g Ethanol 96 % (v/v). Sonstige Bestandteile: Butan-2-on, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), (Hexadecyl/octadecyl)(2-ethylhexanoat), Povidon K 30, Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph. Eur.), 2-Propanol (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser. • Anwendungsgebiete: Alkoholisches Desinfektionsmittel zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. • Gegenanzeigen: Allergie gegenüber Ethanol oder einem der sonstigen Bestandteile. • Nebenwirkungen: Selten: Hautreizungen wie Rötungen und Brennen, Kontaktallergien. Alkoholhaltige Desinfektionsmittel können die Haut austrocknen und Hautreizungen verursachen, insbesondere wenn die Luftfeuchtigkeit niedrig ist (z. B. im Winter). Stand 08/20

desmanol® care 700 mg/g + 99 mg/g Lösung • Wirkstoffe: Propan-2-ol, Ethanol 96 %. • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten 70,0 g Propan-2-ol, 9,9 g Ethanol 96 %. Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Tetradecan-1-ol, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph. Eur.), Dexpanthenol, Methylglykole. • Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. • Gegenanzeigen: desmanol® care ist zur Desinfektion offener Wunden, für die Antiseptikum von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung des Auges nicht geeignet. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. • Nebenwirkungen: Beim Einreiben der Haut mit desmanol® care können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Auch allergische Reaktionen (z. B. Kontaktekzeme) sind möglich. • Warnhinweise: desmanol® care enthält Cetylstearylalkohol. Stand 07/17

octenidim® antiseptik 1 mg/ml Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle • Wirkstoff: Octenidindihydrochlorid. • Zusammensetzung: 1 ml Lösung enthält 1 mg Octenidindihydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Glycerol 85 % (E 422), Natrium-D-gluconat, Citronensäure, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph. Eur.), Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. • Anwendungsgebiete: Antiseptikum zur Behandlung von vaginalen Infektionen. Linderung der Symptomatik bei bakterieller oder durch Pilzinfektion (Candidosen) bedingtem Juckreiz, Brennen und Ausfluss im vaginalen Bereich. • Gegenanzeigen: Allergie gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Für die Anwendung bei Kindern unter 8 Jahren liegen noch keine ausreichenden Erfahrungen vor. • Nebenwirkungen: Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Sehr selten sind kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. eine vorübergehende Rötung an der behandelten Stelle möglich. Stand 03/20

octenisept® vaginaltherapeutikum • Wirkstoffe: Octenidindihydrochlorid, Phenoxethanol (Ph. Eur.). • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octenidindihydrochlorid, 2,0 g Phenoxethanol (Ph. Eur.). Sonstige Bestandteile: 2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dimethylazanium]acetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. • Anwendungsgebiete: Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. • Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Das Arzneimittel soll nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase sowie nicht am Trommelfell angewendet werden. • Nebenwirkungen: selten: Brennen, Rötung, Juckreiz und Wärmegefühl. sehr selten: Kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. eine vorübergehende Rötung, nicht bekannt: nach Spülung tiefer Wunden mittels Spritze wurde über das Auftreten von persistierenden Ödemen, Erythemen und auch Gewebnekrosen berichtet, die z. T. eine chirurgische Revision erforderten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht das Arzneimittel vorübergehend einen bitteren Geschmack. Stand 10/21

octenisept® Wund-Desinfektion • Wirkstoffe: Octenidindihydrochlorid, Phenoxethanol (Ph. Eur.). • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octenidindihydrochlorid, 2,0 g Phenoxethanol (Ph. Eur.). Sonstige Bestandteile: 2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dimethylazanium]acetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. • Anwendungsgebiete: Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. • Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Das Arzneimittel soll nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase sowie nicht am Trommelfell angewendet werden. • Nebenwirkungen: selten: Brennen, Rötung, Juckreiz und Wärmegefühl. sehr selten: Kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. eine vorübergehende Rötung, nicht bekannt: nach Spülung tiefer Wunden mittels Spritze wurde über das Auftreten von persistierenden Ödemen, Erythemen und auch Gewebnekrosen berichtet, die z. T. eine chirurgische Revision erforderten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht das Arzneimittel vorübergehend einen bitteren Geschmack. Stand 10/21

octenisept® • Wirkstoffe: Octenidindihydrochlorid, Phenoxethanol (Ph. Eur.). • Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octenidindihydrochlorid, 2,0 g Phenoxethanol (Ph. Eur.). Sonstige Bestandteile: 2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dimethylazanium]acetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. • Anwendungsgebiete: Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. • Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Das Arzneimittel soll nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z. B. intraoperativ) und der Harnblase sowie nicht am Trommelfell angewendet werden. • Nebenwirkungen: selten: Brennen, Rötung, Juckreiz und Wärmegefühl. sehr selten: Kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. eine vorübergehende Rötung, nicht bekannt: nach Spülung tiefer Wunden mittels Spritze wurde über das Auftreten von persistierenden Ödemen, Erythemen und auch Gewebnekrosen berichtet, die z. T. eine chirurgische Revision erforderten. Bei Spülungen in der Mundhöhle verursacht das Arzneimittel vorübergehend einen bitteren Geschmack. Stand 10/21

Um Gewebeschädigungen zu vermeiden, darf das Präparat nicht mittels Spritze in die Tiefe des Gewebes eingebracht werden. Das Präparat ist nur zur oberflächlichen Anwendung bestimmt (Auftragen mittels Tupfer oder Aufsprühen).

Schülke & Mayr GmbH, D-22840 Norderstedt, Tel. +49 40 52100-666, info@schuelke.com

schülke →

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon | Telefax +49 40 52100-0 | -318
www.schuelke.com

[youtube.com/schuelkeChannel](https://www.youtube.com/schuelkeChannel)
 [facebook.com/myschulke](https://www.facebook.com/myschulke)